

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 43 (1956)

**Heft:** 4: Schulen

**Artikel:** Kleinschulhaus in Gunzgen bei Olten : 1954/55, Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-33279>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

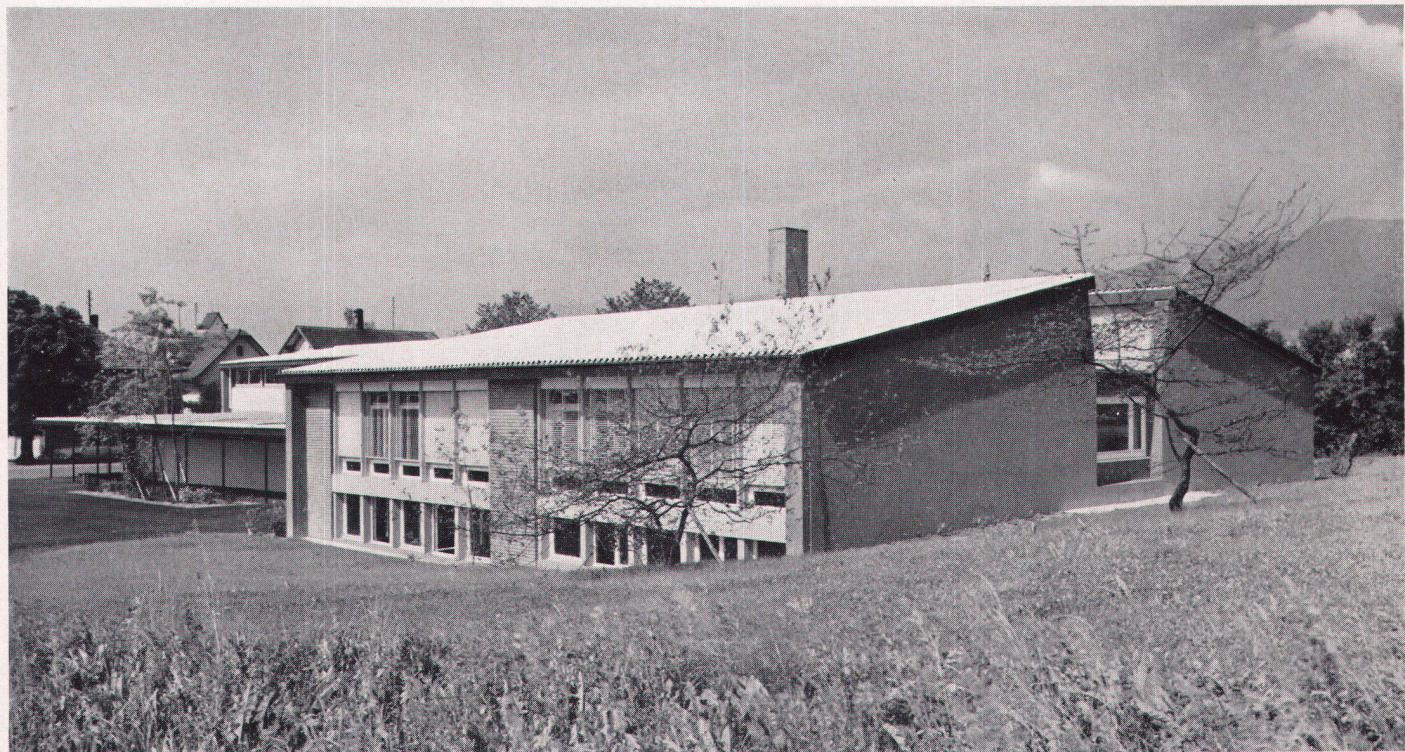
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleinschulhaus in Gunzgen bei Olten



1

**1954/55, Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten**

Dieses kleine Schulhaus verdient in zweierlei Hinsicht besondere Aufmerksamkeit: 1. Es ist ein Beispiel der doppelbündigen Anlage mit Klassenzimmern zu beiden Seiten des Korridors; die vier Unterrichtsräume weisen vorzügliche Belichtungs- und Belüftungsverhältnisse auf. 2. Dem Architekten ist es gelungen, durch eine äußerst sparsame Konstruktion und durch Weglassen jedweder überflüssigen Zutat eine außerordentlich billige Anlage zu schaffen. Die Erstellungskosten betragen, einschließlich Architekten- und Ingenieurhonorare, pro m<sup>3</sup> umbauten Raumes Fr. 68.– für den Klassentrakt und Fr. 35.– für die Turnhalle, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß der Ausbau im Untergeschoß noch gar nicht zu Ende geführt ist und daß verschiedene Handwerker freiwillig durch unentgeltliche Arbeitsleistungen beigetragen haben.

**Situation:** Das Schulhaus liegt ostwärts an der vom Dorf Gunzgen nach der Gunzgener Allmend führenden Straße. Das vor der Turnhalle liegende freie Areal wird als Turnplatz benutzt. Durch zusätzlichen Landkauf konnten eine Spielwiese und eine 110 m lange Rasenbahn für Schnellauf geschaffen werden.

**Raumanlage:** Schulhaus und Turnhalle sind durch die offene Pausenhalle unter sich verbunden. Von dieser aus ist die Eingangshalle erreichbar, an der zentral das Lehrer- und Bibliothekzimmer sowie die WC-Anlagen liegen. Die vier Schulzimmer sind gegenüber der Eingangshalle um eine halbe Treppe erhöht. Im darunterliegenden Geschoß befinden sich ein Versammlungsraum, ein Handfertigkeitsraum, die Heizung und Nebenräume. Zur Turnhalle gehören zwei Garderoben mit Duschenanlage und der Geräteraum.

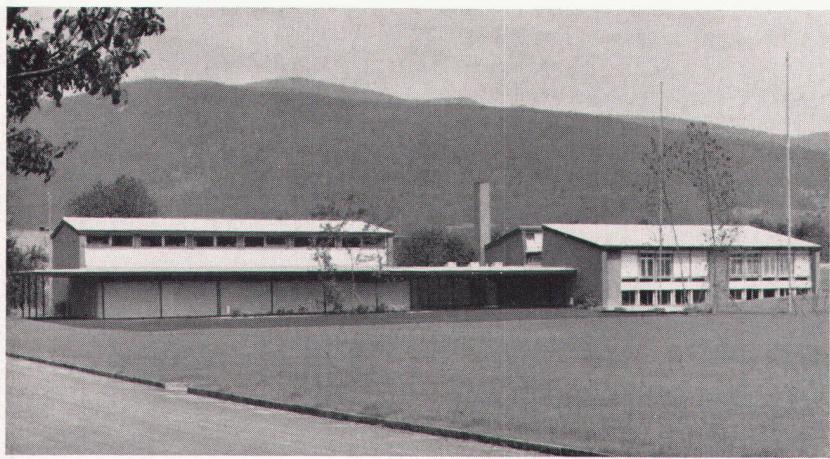
Die Klassenzimmer, von ungefähr quadratischer Form, sind 8,7 m lang und 8 m tief. Von der Möglichkeit der freien Bestuhlung wird durch die Lehrer gerne Gebrauch gemacht. Die Hauptfenster reichen bis zum Boden und

sind auf der Westseite mit Sonnenschutzlamellen versehen. Das rückwärtige Oberlicht ist 1 m breit und gewährt dadurch gute zusätzliche Belichtung. Da sich bei einer doppelbündigen Anlage bei geöffneten Seitenoberlichtern eventuell gegenseitige Lärmstörungen über das Korridordach hinweg ergeben könnten, hat der Architekt eine besondere Lüftungsklappe über diesen Seitenoberlichtern eingebaut, so daß diese Fenster gar nicht geöffnet zu werden brauchen (siehe Detail). Der farblichen Gestaltung wurde große Aufmerksamkeit geschenkt. Sie wurde im Zusammenarbeit mit Kunstmaler *Walter Clénin* getroffen.

**Konstruktion:** Keller und Decke über Keller und die Ummassungswände für Schulhaus und Turnhalle sind in Beton bzw. Eisenbeton ausgeführt. Das Dach besteht aus einer Holzkonstruktion, darunter Grisolex-Decke in den Klassenzimmern und in der Turnhalle mit Durisol-Isolation. Gegen eindringende Kälte schützt eine Glassmatte. Als Dachhaut wurden Welleternitplatten gewählt. Die Bodenbeläge sind mit dem farbenfrohen Spachtelüberzug Keravin versehen. Der Turnhalleboden besteht aus einem Steinbett, Beton, Isolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit, Celotex-Platten und einem Belag aus Korklinoleum, der sich für Turnhallen sehr gut bewährt hat. Für die Dachkonstruktion wurden preislich günstige sichtbare Nagelbinder ausgeführt.

Mit der Bauausführung wurde anfangs April 1954 begonnen; das Schulhaus konnte schon am 6. Dezember desselben Jahres bezogen werden.

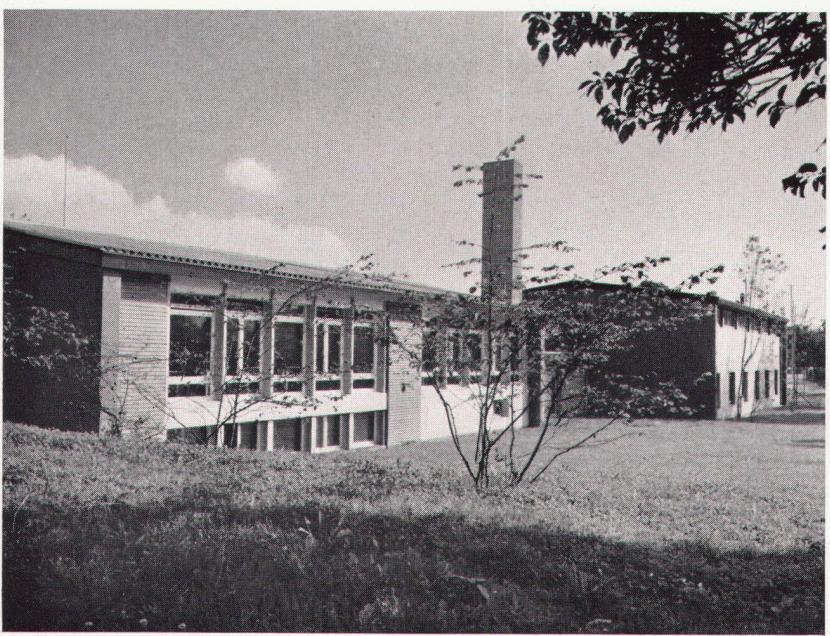
**1**  
Gesamtansicht von Osten  
Petite école à Gunzgen; vue prise de l'est  
Village school at Gunzgen, from the east



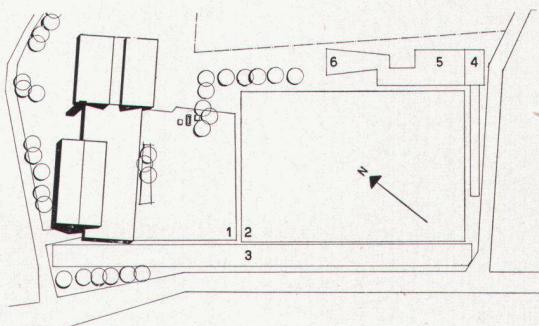
2



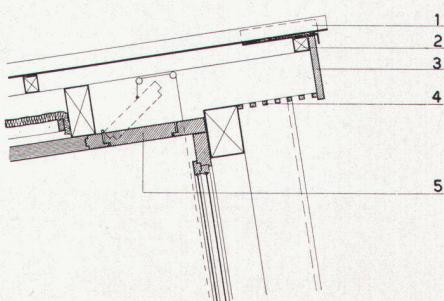
3



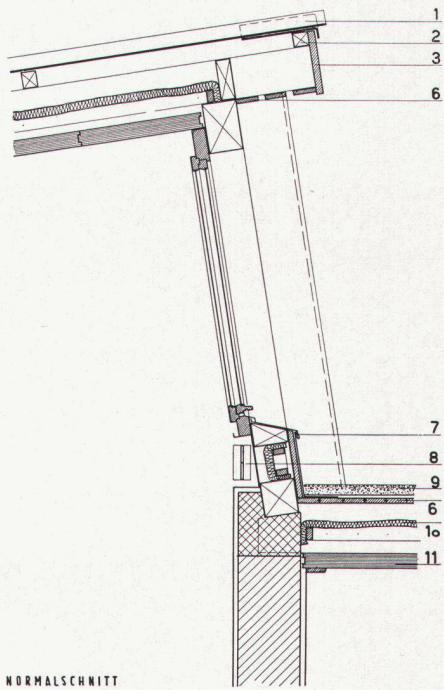
4



5

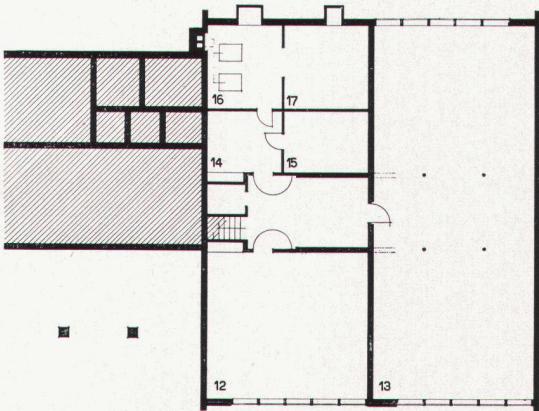


SCHNITT DURCH ENTLÜFTUNG



NORMALSCHNITT

6



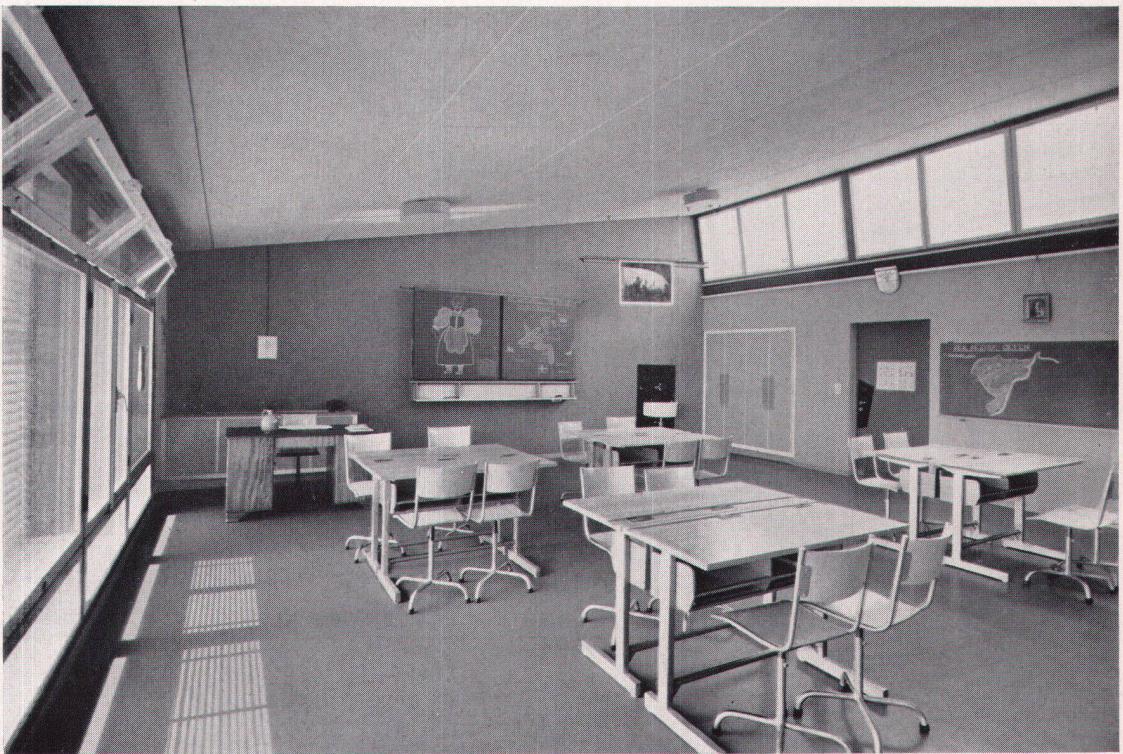
7

5  
Lageplan 1: 2000  
Plan de situation  
Site plan

1 Pausenplatz  
2 Spielwiese  
3 100-m-Lauf  
4 Weitsprung

6  
Schnitt durch Seiten-  
oberlicht 1: 30  
Coupe de la fenêtre  
latérale  
Cross-section of clere-  
story window

1 Wellertonit  
2 Konterlattung  
3 Stürnbrett  
4 Lattenrost  
5 Lüftungsklappe  
6 Schalung  
7 Blech  
8 Konvektor  
9 Kiesklebedach  
10 Glasseide  
11 Durisolplatten



8

2  
Gesamtansicht von Süden  
Vue prise du sud  
From the south

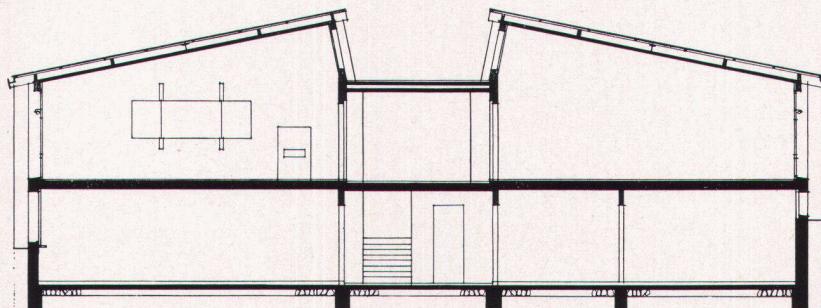
3  
Eingangspartie  
L'entrée de l'école  
Entrance

4  
Rückansicht von Norden  
Vue prise du nord  
From the north

8  
Klassenzimmer  
Salle de classe  
Classroom

9  
Querschnitt 1: 200  
Coupe  
Cross-section

Photos: Rubin, Olten

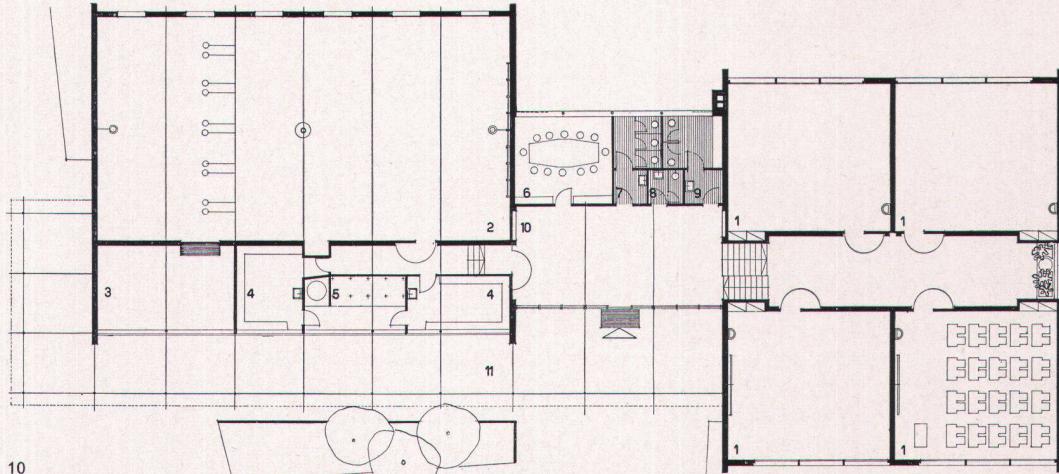


9

7  
Untergeschoß 1: 400  
Sous-sol  
Basement floor

10  
Erdgeschoß 1: 400  
Rez-de-chaussée  
Groundfloor plan

1 Klasse  
2 Turnhalle  
3 Geräte  
4 Garderobe  
5 Dusche  
6 Lehrer  
7 WC Mädchen  
8 WC Lehrer  
9 WC Knaben  
10 Halle  
11 Pausenhalle  
12 Handfertigkeitsraum  
13 Disponibel  
14-17 Abstellräume  
16 Heizung



10